

Postulat 122

Dienststelle Kreislaufwirtschaft

Elias Steiner und Adrian Häfliger namens der GRÜNE/JG-Fraktion vom 26. September 2025

In der Vergangenheit hat der Grosse Stadtrat aufgrund verschiedener Vorstösse über das Thema Kreislaufwirtschaft debattiert. In der im Jahr 2022 vom Stimmvolk angenommenen Klima- und Energiestrategie liegt der Fokus zu Recht auf der CO₂-Einsparung und somit bei der energetischen Sanierung von Gebäuden und beim Verkehr. Da die Kreislaufwirtschaft, solange es nicht um den Bereich Bau oder um sehr energieintensive Industriezweige geht, in dieser Dimension eine untergeordnete Rolle spielt, wird sie vom Parlament und vom Stadtrat eher auf die lange Bank geschoben.

Die Kreislaufwirtschaft ist aber das zentrale Modell, um unsere Wirtschaft nachhaltig zu gestalten und zukunftsfähig zu machen. Der Ressourcenverbrauch muss stark gedrosselt werden, «lokal» muss konsequent Vorrang vor «global» erhalten. Es geht dabei nicht lediglich um Umweltschutz, sondern auch um die Resilienz des Systems. Gerade mit zunehmender politischer Unberechenbarkeit auf der internationalen Bühne ist es zentral, dass lokale Wertschöpfungsketten und Materialkreisläufe gestärkt werden.

Um der Relevanz der Kreislaufwirtschaft gerecht zu werden, bitten die Postulanten den Stadtrat, den Aufbau einer Dienststelle Kreislaufwirtschaft zu prüfen.